Februar - März 2024

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Inhalt

Gemeinsam glauben
Andachten S. 2-5
Mit Jesus leben, Exerzitien S. 5
Aus KV berichtet, Stellenwechsel S. 6
erneute Kodex-Schulung S. 6
neue zentr. Verwaltungsleitung S. 7

Gemeinschaft erleben
Lichtmess, Faschings- GD S. 8
Osterbasteln, Tischabendmahl S. 8
Karfreitag Dorfchemnitz S. 9
Osterspaziergang Clausnitz S. 9
Bibelwoche S. 10
Gemeinde- Kirchentag S. 11
Lobpreis– GD S. 11

Gottesdiensttabelle S. 12-13

Termin-Übersicht Kreise
Musikalische Angebote S. 14
Kids/ Jugend/ Konfis S. 14
Senioren u.a. Kreise S. 15
#believe Neuhausen S. 15
Infos an Senioren CCR S. 16
Familienkirche, Vorschau
Kinderbibeltage, Kultur KiPf. S. 17

Interessantes
Der Rechenclauswalder S. 18
Literatur-Abend Domke, Chr. S. 18
Weltgebetstag S. 19
Junge-Erwachsene-Treffen S. 19

Rückblicke
Sayda S. 20
Friedhofsmauer Sayda S. 21

Diakonie
Beratung vor Ort S. 22

Kirchenputz S. 23
Monatssprüche S. 23
Freud und Leid S. 23

Kontakte S. 24
Urlaubsplanung S. 24
Konten, Impressum S. 24

Gemeinsam glauben

*Ein Paradoxon**
Kleine Andacht -
aufgehangen
an einem Fremdwort

Liebe Leser des Gemeindebriefes, stolpern Sie auch gelegentlich über Fremdworte?
Oftmals stören sie einfach, weil sie den Lesefluss behindern. Wer hat schon ständig ein dickes Fremdwörterbuch unter dem Kopfkissen … und Handys soll man ja nicht mit ins Bett nehmen!
Andererseits kann ein einziges Fremdwort einer Sache oder Situation gerecht werden, die man mit mehreren gewöhnlichen Worten umschreiben müsste, um sie halbwegs verständlich zu machen.

Im vergangenen Jahr fand ich mich eines Sonntagvormittags in einem Gedankenkonflikt wieder, der mit dem schönen Wort **paradox** treffend zu beschreiben wäre.
Ich saß auf meiner Orgelbank, lauschte der Predigt, und diese wurde mit einer sehr hintersinnigen Frage eröffnet: " Liebe Gemeinde, wissen sie, wie man einen Affen fängt?"
Vielleicht haben Sie das auch schon gehört: Man legt etwas begehrenswertes (z.B. eine Nuss oder Mandarine) in einen Krug, dessen Öffnung so eng ist, dass der Affe seine Hand gerade so hinein bekommt. Der Krug wird an einen Baum gekettet. Natürlich riecht der Affe die Frucht und will sie sich holen. Er umschließt mit seiner Hand die Frucht und will sie nicht mehr loslassen... er ist eben ein Affe!!! ... .

Das Resultat können Sie sich sicher denken.
Der Affe gerät in **Gefangenschaft**, weil er nicht **loslassen** kann (oder will!)
Was für eine treffliche Fabel! Den Rest der Predigt war ich nun schon stark damit beschäftigt, diese fabelhafte Weisheit auf **mein** Leben anzuwenden – und ich wurde natürlich fündig.
Eine Stunde später saß ich dann auf einer anderen Orgelbank und hatte das Vergnügen, die gleiche Predigt noch einmal zu hören – zur Vertiefung sozusagen. Ja, es kann wirklich alles Mögliche sein, was uns schwerfällt loszulassen: Unsere Vorurteile, unser Besitz, unser Selbstbild, schlechte Gewohnheiten, totgelaufene Freundschaften, Utopien, Beziehungen, die Vorstellung, wie etwas zu sein hat, unser Dünkel, unser Entwurf vom Leben, das Streben nach lebenslanger Gesundheit, unser Kinderglaube, unser falscher Stolz, unsere vermeintlich guten Absichten und Wahrheiten, und, und, und...!
Ich schürfte also noch tiefer und musste mir die Frage stellen:
Habe ich mich wirklich in den vergangenen Jahren in mancher Situation wie ein Affe verhalten?
Während ich mich in diese Frage hinein vertiefte, geschah plötzlich das Unerwartete: Einer meiner Chorsänger kramte aus seiner Tasche ein Notenblatt hervor und hielt es mir unter vieldeutigem Augenzwinkern und Schmunzeln entgegen. Ich verstand nicht gleich. Erst nach vier, fünf Sekunden fiel bei mir der Groschen: Es war eines meiner Lieblingslieder, das ich einst meinen Chören schmackhaft machte. Vor Allem der Text hat es mir angetan:
"Halte deine Träume fest, lerne, sie zu leben... Halte deine Freiheit fest... Halte deine Liebe fest..."
Nun saß ich auf meiner Orgelbank ... und war erst mal zu Ende mit meiner Weisheit.
Und mir war es nicht sofort, aber sehr bald bewusst: Ich stecke in einer **paradoxen** Situation!
Ich soll also **loslassen** … und ich soll **festhalten**. Guter Gott! Wie soll das gehen? Sicher standen auch Sie, liebe Leser, schon zaudernd vor schwierigen Entscheidungen. Vielleicht haben dann wohlwollende Freunde und Verwandte ihre guten Ratschläge verteilt.
Das möchte ich heute nicht tun. Ich kann nur versuchen, ein paar eigene Erfahrungen in Worte zu fassen.
1.Ich beginne gerade zu verstehen: Je mehr mir Gott zutraut, desto mehr unterlässt er es, direkt in mein Leben einzugreifen. Er ist mir dann scheinbar **fern**, was sich für mich aber sehr **nah** anfühlt. (klingt fast etwas paradox!)
2.Ich darf lernen: Wichtiger als Richtig und Falsch (beim Festhalten und Loslassen) ist die Bereitschaft, für meine Entscheidungen die volle Verantwortung zu übernehmen – egal, **wie** ich mich entscheide.
3.Ich staune immer wieder darüber, dass vermeintliche Fehler sich auch in Segen verwandeln können.
4.Ich kann eben auch Dinge in Gottes Hände legen, die ich mir zwar selbst eingebrockt habe, aber nur schwer verantworten kann. Und nun schaue ich zurück auf meine Worte unter Punkt 2. und entdecke schon wieder einen scheinbaren Widerspruch – ein **Paradoxon**!
Übrigens gibt es auch viele paradoxe Stellen in der Bibel. Vielleicht müssen wir es einfach lernen, mit **Paradoxien** zu leben – gerade wenn es um unseren Glauben geht. Dafür wünsche ich uns allen Geduld und gutes Sehvermögen.

Ein herzlicher Gruß!

Christian Domke

***Paradoxon**: Etwas scheinbar Widersinniges, Widersprüchliches.

Andacht zum zweiten Jahrestag des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Psalm 25,6:
„Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit."

Vergangenes Weihnachten ist sie mir das erste Mal aufgefallen: Diese Laterne, die während der Feiertage vor den Gedenktafeln für die Kriegsopfer des zweiten Weltkrieges angezündet wird.

Nahezu jede Familie in Clausnitz hat einen oder mehrere Männer verloren. So viel sinnloses Leid!

Gedenke! Erinnere Dich!
Die Tafeln erinnern uns an das, was wir auf keinen Fall wollen, was wir auch nicht schönreden, ignorieren und schon gar nicht rechtfertigen dürfen. Einen Krieg anfangen ist ein Tabu, das nicht gebrochen werden darf. Denn es löst keine Konflikte, es bringt nur Verlierer auf beiden Seiten und es schafft Millionen Probleme auf Jahrzehnte hin.

<u>Zweitens</u>. Gedenke! Prüfe Dich!

Der Psalm, der nach evangelischem Kirchenjahr am 24. Februar gelesen wird, ist ein Bußpsalm. Der hier betet, bekennt sich zu seiner Schuld. Sich erinnern heißt auch an sich selbst denken und zu fragen: Ticke ich eigentlich noch richtig? Oder habe ich schon diesen Grundsatz „Nie wieder Krieg!" im Inneren doch schon über Bord geworfen? Das passiert ja leicht bei dem Krieg, den Russland am 24. Februar 2022 angefangen hat. Es betrifft uns auf vielfältige Weise, bis hin zum eigenen Portemonnaie. Entweder man findet gute Gründe, warum Russland nicht anders konnte. Was natürlich völliger Quatsch ist. Denn es gibt immer Wege, Streit ohne Gewalt zu lösen. Oder man setzt auf Aufrüstung zur Selbstverteidigung und zu Waffenlieferungen für das überfallene Land. Doch nur das allein zeigt noch keinen Weg zum Frieden.

Was erst einmal bleibt, sind innere Betroffenheit und die Einsicht: Ich habe auch keine Lösung. Die eigene Ohnmacht im Angesicht der Gewalt zulassen und aushalten. Das müssen wir, wenn wir in unseren Gedanken nicht mitmachen wollen beim Krieg.

Dabei hilft es, vor Gedenktafeln zu stehen. Dabei hilft es, sich die Einzelschicksale der Menschen anzuhören, die Krieg echt erlebt haben. Denn das stärkt unsere Friedenssehnsucht. —->

So wird sie größer als das Bedürfnis, einfache, schnelle, aber oft falsche Antworten zu finden. Und unsere Friedenssehnsucht wird sich über jedes Friedenszeichen freuen und im Kleinen und Persönlichen werden wir Wege zum Frieden suchen, auch wenn sie Kraft und Entbehrung kosten.

Drittens: „Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit."

HERR, hilf uns und den Politikern, Wege zum Frieden zu finden. Hilf ihnen und uns, schweren Streit ohne Gewalt zu lösen. Uns fehlen dafür oft Geduld und Vorstellungskraft. Erbarme Dich! Amen. Pfr. Pohle

Ankündigung: Ein Abend zur Friedensethik ist für den **11.04. um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus Clausnitz geplant.

Aus den Schätzen des Christentums und seiner Geschichte

Ich bin gerade dabei, mich vom alten Jahr zu verabschieden und neu auf den Weg zu machen. Jeder von uns merkt aber irgendwie, dass da was in der Luft liegt. Das Leben hat sich in den letzten Jahren sowas von verändert. Wird das weiter so gehen? Wenn man aber unsere Eltern und Großeltern erzählen hört, war es damals ja noch viel schlimmer. Mir ist wichtig, dass wir uns die Lebendigkeit und Freude am Leben von nichts und niemand rauben lassen dürfen.
In einem Jahreslesebuch fand ich dazu folgenden Text:
„Alles Erleben mit ganzem Wesen und mit ungehemmter Gewalt meint Gefahr…Wer in wahrhaftem, realisierendem Erkennen sein Leben lebt, muss ewig von neuem beginnen, ewig von neuem alles wagen; und so ist seine Wahrheit nicht ein Haben, sondern ein Werden. Sie aber wollen wissen, woran sie sind; wollen nicht unterwegs, sondern zu Hause sein; wollen versorgt und versichert sein, wollen solide Generalwahrheit haben, die sich nicht umschmeißen lässt…Draußen aber sind die Gewässer der lebendigen Welt." Unser Gott ist ein lebendiger Gott und das Leben mit ihm ist ein wirkliches Abenteuer, zu dem ich gerne einladen möchte.

Text. Martin Buber (1878-1965) jüdischer Denker und Theologe aus: Der Stimme der Mystiker lauschen Jahreslesebuch München 2005
Inhalt: Das Leben ist immer lebensgefährlich.

„Exerzitien im Alltag"

für die fünf Wochen der Passionszeit zum Thema: „Beziehungsweise" treffen wir uns immer montags im Pfarrhaus Cämmerswalde um 19.30 Uhr.

Beginn: ***Montag 19.2.*** *und zum* ***Gottesdienst am 25.2., 10.00 Uhr.***

Begleitheft für 6 Euro wieder erhältlich.
Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit! Ihr Pfarrer Michael Hecker

Aus dem Kirchenvorstand berichtet…

Gemeinsamer Kirchenvorstand am 29.11.2023

- Im November stand wieder der neue Haushaltsplan auf der Tagesordnung. Dieser Tagesordnungspunkt füllte fast den kompletten Abend. Noch sind die Finanzen unserer Kirchgemeinde ausgewogen.
- Dadurch, dass der Verbraucherpreisindex in den letzten Jahren stark angestiegen ist, musste der Erbbauzins bei den Erbpächtern, bei denen es in den letzten Jahren noch keine Anpassung gab, angepasst werden.

- Im Dezember gab es keine Kirchenvorstandssitzung.

Ch. Klement und J. Gernegroß

Bekanntgabe Stellenwechsel

Liebe Gemeinde!
Viele von Ihnen werden es schon gehört haben: Ich werde im Sommer meine Stelle wechseln. Bereits im letzten Sommer habe ich mich auf die Pfarrstelle in Schönfeld-Weißig beworben, habe dort dann einen Vorstellungsgottesdienst gehalten und bin im November vom dortigen Kirchenvorstand zur neuen Pfarrerin von Schönfeld-Weißig gewählt worden. Das bedeutet, dass ich noch bis zum 31.7.24 hier in unserer Kirchgemeinde sein werde und mich auf alle vor mir liegenden Dienste und Begegnungen hier freue.
Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre Pfarrerin Christine Klement

Neue Kodex-Schulung:

Dienstag, 05.03. 19:30 Pfarrhaus im Clausnitz mit Pia Meinelt.

Für alle, die in unserer Kirchgemeinde für andere Menschen Verantwortung tragen, für Kinder, für Jugendliche und Erwachsene. Für alle, die in Leitungsgremien sind, wie Ortsausschüsse oder Kirchenvorstand. Für alle Interessierten.

Es geht darum, sich seiner Rolle bewusst zu werden, Grenzen zu erkennen und zu wahren. Nicht nur theoretisch, sondern auch durch konkrete Beispiele aus der Praxis. Gemeindepädagogin Pia Meinelt aus Lichtenberg hat sich auf diesem Gebiet schulen lassen. Die Schulung selbst ist zentraler Bestandteil bei der Vorbeugung gegen sexualisierte und andere Gewalt und für ein vertrauensvolles Miteinander.

Neue zentrale Verwaltungsleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 1.1.2024 bin ich als leitende Verwaltungsmitarbeiterin in der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf eingestellt, wo auch mein Büro ist. In dieser neugeschaffenen zentralen Stelle bin ich verantwortlich für alle Verwaltungsmitarbeiterinnen der drei Kirchgemeinden in unserem Schwesterkirchverhältnis. Das große Ziel ist der Aufbau einer gemeinsamen Verwaltung.

Gebürtig stamme ich aus Clausnitz, studierte in Dresden Betriebswirtin und begann in einem mittelständischen Unternehmen der Möbelherstellung in Rechenberg-Bienenmühle mein Arbeitsleben im Controlling und der Buchhaltung. Die beiden darauffolgenden Arbeitsstellen begann ich jeweils als Elternzeitvertretung mit einem Sprung ins kalte Wasser. Es wurden daraus über 10 Jahre im Produktionscontrolling eines Solarmodulherstellers in Freiberg und über 6 Jahre in der Verwaltung der Sozialwirtschaft. Dieser letzte Arbeitsplatz in Flöha umfasste viele verschiedene Aufgaben für unterschiedliche soziale Einrichtungen. Das Koordinieren und alles im Blick behalten bestärkte mich für diese neue Herausforderung.

Seit 2006 bin ich mit meinem Mann und den mittlerweile zwei Kindern in Weißenborn sesshaft geworden.

Kirchlich prägten mich meine Eltern stark und so gehörte die Kirche seit meiner Kindheit zum alltäglichen Umgang. Im Ehrenamt begann ich in Weißenborn im Kindergottesdienstteam, ab 2013 im Kirchenvorstand und dann auch im Ortsausschuss. Ab 2016 arbeite ich für den lokalen Gemeindebrief.

Nun machte ich mein Ehrenamt zum Beruf. Ich finde diese neue Aufgabe sehr reizvoll, wenngleich sie natürlich auch herausfordernd ist. Ich freue mich sehr, meine Arbeitskraft für die Weiterentwicklung der kirchlichen Verwaltung einzusetzen und so die Zukunft aktiv mitzugestalten!

Dorit Weitzmann

Foto: Cornelia Thiele

Mariä Lichtmess

(mundc-chen.blogspot.com)

Am **Freitag, dem 02.02.2023** laden Kommune, Vereine und die Kirchgemeinde zu **Mariä Lichtmess** in **Bienenmühle** auf dem **Edeka-Parkplatz** ein. Wieder spielen die Bläser und die Krippenspieler beenden die Weihnachtszeit und legen ihre Kostüme ab. Schließlich macht 18:10 Uhr Bürgermeister, Herr Funke, dann das Licht wieder aus. Genauere Informationen werden im Amtsblatt für Januar folgen. Ab 16:00 Uhr öffnet der Platz. Ab 17:00 Uhr Programm. Pfr. Pohle

Faschingsgottesdienst

Bevor die Fastenzeit mit dem Aschermittwoch beginnt, ist Zeit noch einmal ausgelassen und fröhlich zu sein.
Am Sonntag, den **04.02.24 um 14 Uhr** wollen wir die **Kirche in Dorfchemnitz-** bunt schmücken, auf eine gereimte Predigt hören und manche Überraschung erleben. Helau!

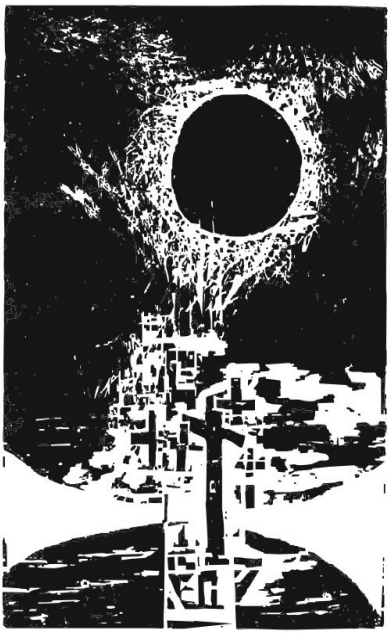
Herzliche Einladung zum Osterbasteln!

Am 18.3.2024 um 20 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus **Cämmerswalde** mit Frau Schenk.

Auch in der Woche vor Ostern, am Dienstag, den 26.03. um 19:00 Uhr, wollen wir uns im Pfarrhaus **Dorfchemnitz** treffen, um zu basten. Doreen Wenzel wird wieder Ideen und Material mitbringen. Wir freuen uns auf Euch und Sie und eine gesellige Bastelrunde !

Tischabendmahl in Dorfchemnitz + Rechenberg

Am Gründonnerstag, den 28.03.24, um 19 Uhr wollen wir daran denken, wie Jesus das letzte Ma(h)l mit seinen Jüngern gegessen hat und miteinander im Dorfchemnitzer bzw. Rechenberger Pfarrhaus ein Tischabendmahl feiern, das in ein Abendbrot übergeht. Wer mag, kann gerne passend zum Tag eine grüne Speise mitbringen!



Die Passion Jesu nach dem Bericht des Matthäus

POSAUNENCHOR

Sayda und Voigtsdorf

15 Uhr, Kirche Voigtsdorf

Karfreitag, 29.03.2024

Osterspaziergang Ostermontag in Clausnitz

Am Ostermontag 01. April werden wir ab 9:00 Uhr an der Kirche Clausnitz zu einem Osterspaziergang aufbrechen - und dort spätestens 11:00 Uhr wieder ankommen. Es wird ein leicht zu bewältigender Spaziergang sein mit verschiedenen Stationen zu Auferstehung und Ostern. Dabei ist auch an Kindergarten- und Grundschulkinder gedacht und es wird wieder etwas zu finden und zu entdecken geben. Ideen für Weg und gemeinschaftliche Osteraktionen sind im Vorfeld herzlich willkommen.

„Aus dem hohlen finstern Tor dringt ein buntes Gewimmel hervor." (J.W. Goethe)

Pfr. Pohle

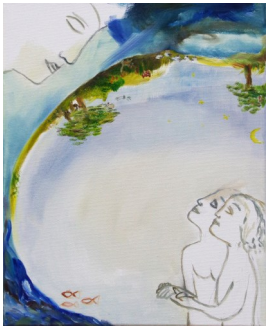
(Kontakt s. Rückseite)

Bildquelle: kleinefreude.blogspot.com

Bibelwoche 2024

Und das ist erst der Anfang... Zugänge zur Urgeschichte

Die großartigen Erzählungen aus dem 1. Buch Mose über die Schöpfung, über Geschwisterkonflikte und Machtmissbrauch, über Naturkatastrophen und Sprachenverwirrung, aber auch über Rettung und Neuanfang werfen Fragen auf, die uns gerade bedrängend nah kommen. Sie fordern uns heraus, radikal zu fragen, wie wir die Herausforderungen unserer Gegenwart und unsere Zukunft meistern können und dabei Gott im Blick behalten. Die Bibelwoche bringt die alten Erzählungen lebensnah in unsere Wirklichkeit.



Wir laden Sie herzlich zu inspirierenden Gesprächen über die großen Fragen und Herausforderungen unserer Tage ein. Lassen Sie uns gemeinsam nach Antworten und gangbaren Wegen suchen – zusammen mit den faszinierenden Erzählungen über Adam und Eva, Kain und Abel oder Noah und die Arche.

13.03. 19:30 Uhr	ehem. Bürgerhaus Ullersdorf	Pfarrer Hecker aus Sayda	Sprache und Verwirrung, (1. Mose 11,1-9)
14.03. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Cämmerswalde	Pfrn. Klement aus Dorfchemnitz	Bund und Erben (1. Mose 9,1-17)
15.03. 19:00 Uhr	Pfarrhaus Sayda	Pfarrer Pohle aus Clausnitz und JG Kreuz-	Fluch und Schutz (1. Mose 4)
17.03. 10:00 Uhr	Kirche Clausnitz— Gottesdienst	Pfrn. Brandt aus Lichtenberg	Zeit und Raum (1. Mose 1,1-2,4a)
21.03. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Sayda	Gem.-päd. Hartwig Schult	Fleisch und Geist (1. Mose 6,1-4
22.03. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Clausnitz	Pfrn. Brandt aus Lichtenberg	Tod und Rettung (1. Mose 7,1-10)

Gemeinde Kirchentag

"Vom Abbruch zum Aufbruch – Verheißungsvoll Zukunft gestalten"

10. Februar 2024

von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Pfarrhaus Sayda

mit extra Programm für Kinder

Kosten: 10€/ Erw. für kulinarische Verpflegung

Was euch erwartet:

10.00 Uhr gemeinsamer Start
kurze Vorstellung
Bibelgespräch
Rückblick Jahr der Erprobung
parallel dazu Kinderprogramm
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr "Vom Frust zur Lust" Teil II
14.00 Uhr Spaziergang
14.30 Uhr Blick nach vorn - Zukunft gestalten
16.30 Uhr Abschluss
17.00 Uhr Segnungsgottesdienst in der Kirche mit Abendmahl

Lobpreisgottesdienst - Mit Jesus nach Jerusalem einziehen

(Bild: empowermentmomentsblog.com)

Am Palmsonntag feiern wir Gottesdienst in modernem Gewand. Die Musik spielt eine Band. Die Lieder sind noch jung. Wir feiern Jesus, der seinen letzten Weg nach Jerusalem antritt. Damals ahnten die Leute nicht, wo die Reise hingeht. Wir wissen, dass sein Weg in den Tod führt. Aber genau das bringt uns Rettung. Lass dich einladen, diesen Menschen mit Größe zu feiern, der unser Gott geworden ist. **Sonntag, 24.03.2024**, 10:00 Uhr Pfarrhaus Cämmerswalde, Hauptstraße 63 (siehe Tabelle Mittelseite) Pfr. Pohle

Achtung: Wegen Sanierungsarbeiten in der Kirche Voigtsdorf sind die Emporen derzeit gesperrt.

Unsere

	Sayda	Dorfchemnitz	Voigtsdorf
So. 04.02.2024 Sexagesimä	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker	14:00 Faschingsgottesdienst Pfrn. Klement	
So. 11.02.2024 Estominihi	Sa. 10.02. 10:00 Gemeinde-Kirchentag 17:00 Segnungs- Gottesdienst Pfr. Hecker		
So. 18.02.2024 Invocavit			10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker
So. 25.02.2024 Reminiscere		10:00 Gottesdienst Präd. Wehner	
So. 03.03.2024 Oculi	Fr. 01.03. 19:00 Weltgebetstag Gem-Pädn. Griesbach So. 10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle	Sa. 02.03. 13:30 Kurzgottesdienst mit Konfirmanden Pfrn. Klement und Pfr. Pohle	8:30 Gottesdienst Pfrn. Klement
So. 10.03.2024 Lätare	10:00 Konfirmandenvorstellungs- Gottesdienst	10:00 Konfirmandenvorstellungs- Gottesdienst	
So. 17.03.2024 Judika			
So. 24.03.2024 Palmarum	10:00 Gottesdienst zum Beginn der Karwoche Pfr. Hecker		8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker
Do. 28.03.2024 Gründonnerstag		Do. 19:00 Tischabendmahl, Pfrn. Klement	
Fr. 29.03.2024 Karfreitag	10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker	10:00 Karfreitagsandacht Pfrn. Klement	15:00 Posaunenandacht Pfrn. Klement
So. 31.03.2024 Ostersonntag	10:00 Familiengottesdienst am Ostersonntag Pfr. Hecker		10:00 Ostergottesdienst Pfrn. Klement
Mo. 01.04.2024 Ostermontag	10:00 Ostergottesdienst im Pflegeheim Mortelgrund Pfr. Hecker	10:00 bewegter Gottesdienst für Groß und Klein, Gem.-päd. Schlesier	

: mit Abendmahl : Gottesdienst mit/für Kinder : in der Kirche

Gottesdienste

Clausnitz	Cämmerswalde	Rechenberg
8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker	Sa. 03.02. 13:30 Kurzgottesdienst mit Konfirmanden	Fr. 02.02. 17:00 Bläser-Andacht zu Mariä Lichtmess auf Edekaparkplatz Bienenmühle, s.S. 8
		10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker
8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker		
	10:00 Gottesdienst zum Beginn der Alltagsexerzitien Pfr. Hecker	
		10:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag Vorbereitungsteam und Prädn. Roder
		10:00 Familienkirche
10:00 Gottesdienst zur Bibelwoche Pfrn. Brandt		
	10:00 Gottesdienst mit neuer Musik und Band - s.S. 11 Pfr. Pohle	
Di. 26.03. 19:30 Passionsandacht Pfr. Pohle	Mi. 27.03. 19:30 Passionsandacht Pfr. Pohle	Do. 19:00 Tischabendmahl mit Abendessen
10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle	15:00 Gottesdienst zur Sterbestunde Pfr. Pohle	8:30 Gottesdienst Pfr. Pohle
		7:00 Auferstehungsandacht danach Osterfrühstück 9:30 Familiengottesdienst Gem.-Pädn. Schenk
9:00 Osterspaziergang an Stationen Start: Kirche; Info s.S. 9 Pfr. Pohle		

: im Pfarrhaus : es gibt was zu Essen : Kaffee und Kuchen

Musikalische Angebote

Flötenkreis	mittwochs	15:00+15:40	Sayda
	donnerstags	13:30+14:05	Clausnitz Schule
Nachhilfe Fortgeschritt.	donnerstags	17:00	Dorfchemnitz
Fortgeschrittene	donnerstags	17:30	Dorfchemnitz
Gitarrenkreis	freitags	15:00-17:00	Dorfchemnitz
	dienstags	17:00-18:00	Dorfchemnitz
Gitarre für Anfänger	freitags	15:00	Rechenberg
Concertina Club	mittwochs	16:00-18:00	Dorfchemnitz
Kirchenchor	montags	19:00	Dorfchemnitz
	dienstags	19:30	Voigtsdorf
	mittwochs	19:30	Sayda
	donnerstags	19:00	Rechenberg
Posaunenchor	donnerstags	19:30	Sayda
	donnerstags	20:00	Voigtsdorf
Jungbläser	montags	17:00	Kindergarten Voigtsd.
Bläserstunde	freitags	16:00	Cämmerswalde

Kids, Konfirmanden und Jugend

Eltern-Kind-Kreis	Mittw., 7.2.,5.3..	15:30	Cämmerswalde
Christenlehre:			
dienstags	(1.-4. Kl.)	15:00	Voigtsdorf
dienstags	(1.-4. Kl.)	16:30	Dorfchemnitz
donnerstags	(1.-3. Kl.)	15:00	Sayda
donnerstags	(4.-6. Kl.)	16:00	Sayda
freitags	(1.-4. Kl.)	14:00	Cämmerswalde
freitags	(1.-4. Kl.)	12:45	Clausnitz

Konfi– Rüstzeit:	7. + 8. Kl.	12. -16.02.	in Sebnitz
Konfi- Samstage:	7. Klasse:	02.03. um 09:30- 14:00	Dorfchemnitz
	8. Klasse:	03.02. um 09:30- 14:00	Cämmerswalde
		09.03. Sayda + Dorfchemnitz	
		10.03. Vorstell.-GD Sayda + Dorfchemnitz	
		23.03. zentr. Konfi-Sa.	BED mit EvJu

Junge Gemeinde Kreuztanne trifft sich immer freitags von 19:00-21:00: 9.2. Pfarrhaus Rebi, 1.3. Pfarrhaus Voigtsdorf, 15.3. Pfarrhaus Sayda (BiWo) **Kontakt,** auch für Fahrgelegenheiten über Pfr. Philipp Pohle und Jan Gernegroß (siehe letzte Seite im Heft). Wir freuen uns, von Euch zu hören!
Treff der Generationen Voigtsdorf ist immer mittwochs um 18 Uhr.
Alltagsinsel für junge Erwachsene: Wir treffen uns im Pfarrhaus Clausnitz am Donnerstag, 29. Februar, 21. März von 19:30 bis 20:30 Uhr. Sei dabei!

Seniorenkreise, Pflegeheim-Gottesdienst

Rentnerkreis	Donnerstag	01.02. 14:15	Cämmerswalde
	Donnerstag	07.03. 14:15	Cämmerswalde
Seniorenkreis Clausnitz	Donnerstag	08.02. 14:15	Heimath.Clausnitz
	Donnerstag	14.03. 14:15	Heimath.Clausnitz
Seniorenkreis Rebi	Donnerstag	29.02. 14:15	Rechenberg
	Donnerstag	28.03. 14:15	Rechenberg
Frauenkreis	Mittwoch	14.02. 13:30	Dorfchemnitz
	Mittwoch	13.03. 14:00	Dorfchemnitz
Großelternkreis	Donnerstag	01.02. 14:00	Voigtsdorf
	Donnerstag	14.03. 14:00	Voigtsdorf
Frauendienst	Dienstag	20.02. 15:00	Sayda
	Dienstag	19.03. 15:00	Sayda
Pflegeh-GD Rauschenbach	Mittwoch	07.02. 15:30	Rauschenbach
	Mittwoch	06.03. 15:30	Rauschenbach
Andacht Friedebach	Donnerstag	15.02 14:00	Tagespflege Friedeb.
	Donnerstag	21.03. 14:00	Tagespflege Friedeb.
Gebetskreis	montags	20:00	Cämmerswalde
	13.+27.02.,12.+26.03.	19:00	Dorfchemnitz
Geistl. Übungen	jeden 2. Montag	19:30	Cämmerswalde
Morgengebet	mittwochs	05:30 –05:55	Dorfchemnitz

Gemeinsam unterwegs

Flinker Faden	Dienstag,	20.02. 19:00	Voigtsdorf
	Dienstag,	19.03. 19:00	Voigtsdorf
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde Friedebach	1.+ 3. Montag	19:30	bei Fam. Seidel
Bibelstunde Ullersdorf	mittwochs nach Absprache		bei Fam. Leischnig

Wann? Freitag, 09. Februar
um 19:30
Wo? Ev.-Luth. Kirche
Neuhausen

Welche Maske darf`s heute sein?

Wann? Freitag, 08. März
um 19:30
Wo? Ev.-Luth. Kirche
Neuhausen

Kanal voll — Seele leer

#believe — der andere Gottesdienst

Liebe Besucher unserer Senioren– Kreise in Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg -

ich hoffe, diese Nachricht erreicht euch in bester Stimmung!
Es gibt aufregende Neuigkeiten: Ab sofort werden die Themen für unsere monatlichen Seniorenkreise im Voraus bekanntgegeben. Und dieses Mal wird es besonders spannend, denn wir werden uns mit Lebensbildern von bekannten Persönlichkeiten, außergewöhnlichen Geschichten und biblischen Persönlichkeiten auf eine unterhaltsame und humorvolle Reise begeben.

Von inspirierenden Anekdoten über faszinierende Lebensgeschichten bis hin zu humorvollen Begegnungen mit biblischen Figuren – wir haben ein abwechslungsreiches Programm für euch zusammengestellt. Lasst uns gemeinsam lachen, staunen und vielleicht auch die eine oder andere Melodie anstimmen.

Denn neben den Geschichten wollen wir auch unsere Stimmen erklingen lassen! Singen wir gemeinsam Lieder, die uns verbinden und Freude in unser Herz zaubern.

Wir laden euch herzlich ein, Teil dieses fröhlichen Beisammenseins zu sein und freuen uns auf unvergessliche Momente mit euch.
Bis bald!

Mit herzlichen Grüßen, Annett Schenk ☺

Thema im Februar ist:
"Anton Günter: Melodien aus dem Erzgebirge, wo die Weisheit alter Texte im Lachen fortlebt. Seine Lieder sind zeitlos, ein fröhlicher Tanz durch die Wirren des Lebens."

Thema im März:
"Frühlingszauber für Senioren: Naturerwachen und Lebensfreude! Die Osterbotschaft bringt Schwung, während wir den Weltgebetstag für die Frauen aus dem kriegsgebeutelten Palästina feiern. Lächeln, Kontakte auffrischen und solidarisch das Leben genießen – in jedem Alter! "

Kinder/ Familien

Herzliche Einladung zur nächsten

Familien **Kirche**

Am 10. März um 10:00 Uhr

Im Pfarrhaus Rechenberg

Vorschau: In der ersten Woche der Sommerferien finden wieder Kinder-Bibel-Tage statt. Schon mal einplanen! Es wird musikalisch ☺ Nähere Infos folgen noch.

Kultur

Eintrudeln immer 19 Uhr zu Spackfettbemm und Glühwein oder Bowle
Beginn 20 Uhr, Pfarrhaus Dorfchemnitz

Am 02. März. 2024 kommt
der Sänger und Liedlemacher

Thomas Seidel,
auch bekannt unter dem Pseudonym
NausnWaldGutSod
(für'n Garten reicht's)
zur **Kultur im Pfarrhaus**
nach Dorfchemnitz.

Im Gepäck hat er sein Programm „Wie eweng schie“:
Ja, es is wie eweng schie,
weil ich von Arzgebirg drobn bie.
Do labts sich fei gar net schlacht,
de Leit sei aafach und racht.
Dort ziehts mich echal wieder hie
dos is fei wie eweng schie.

Freut euch also auf einen schienen Ohmd!

Der RECHENCLAUSWALDER,

unser regionaler Musik – Preis, wurde auch im vergangenen Jahr wieder am 3. Advent, vergeben. Ausgezeichnet wird immer eine Person, die sich in besonderer Weise für die Musik in der Gegend um Rechenberg, Clausnitz und Cämmerswalde einsetzt.

Diese Kriterien hat **Sigrid Storch** aus Rechenberg ganz und gar erfüllt! Dennoch war sie sichtlich überrascht, als ihr Name zur Preisverleihung ausgerufen wurde.
Sigrid Storch singt seit über 50 Jahren im Kirchenchor und hat immer noch Freude daran. Sie kommt nicht nur einfach zur Probe, sondern kümmert sich um manches, was drum herum nötig ist und bedacht werden muss.

In ihrem Dorf wird sie als freundliche und hilfsbereite Nachbarin geschätzt. Seit 7 Jahren leitet sie mit viel Liebe und Hingabe den Rechenberger Seniorenkreis … - und es gäbe noch viel mehr aufzuzählen! Wir dürfen dankbar sein, Menschen wie unsere Sigrid in der Nähe zu haben! Chr. Domke

Herzliche Einladung
zum ***Literatur -Abend***
Freitag, 23. Feb. 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Rechenberg

Christian Domke
holt ***Lieblingsbücher***
aus seinem Rucksack
und möchte lesend und
erzählend Lust auf noch
mehr Bücher machen…
…natürlich mit einem
guten Tropfen und
kleinen Naschereien

Weltgebetstag aus Palästina

Noch bevor der Krieg in Israel und dem Gazastreifen im vergangenen Oktober ausgebrochen war, hatten palästinensische Christinnen den Weltgebetstag angedacht.

Nun inmitten einer politisch und humanitär äußerst angespannten Situation beten wir mit Christen überall auf der Welt für die Menschen in Palästina und Israel.

Liebevoll werden die Frauen aus unseren Gemeinden den Abend wieder vorbereiten. Herzliche Einladung, auch an die Männer!

Orte und Zeiten:

Pfarrhaus Sayda, Freitag 01.03. 19:00

Pfarrhaus Rechenberg, Sonntag 03.03. 10:00

Alltags-

Treffen immer im Pfarrhaus Clausnitz.

Nächste Zeiten: donnerstags 29.02. und 21.03. 19:30-20:30

Gönn dir eine Pause, für dich, zusammen, mit der Bibel, Impuls, Lied und Gottes Geist.

Der Kopf hat Freiluft, im Herz kribbelt Hoffnung. Die Stellung halten andere mit uns. Gott in und über allem.

Die geistliche Zeit für junge Erwachsene

Foto: flickr.com

Taizé-Andacht

ist erst wieder im 10. Mai 20:00 Uhr
im Pfarrhaus Rechenberg

Advent in der Saydaer Kirche

Zu dem Thema "Wir erwarten ein Kind" fand am 3. Dezember der traditionelle Bläsergottesdienst statt. Ausgestaltet von den Posaunenchören Voigtsdorf und Sayda unter der Leitung von Alexander Plunert wurden die Zuhörer mit besinnlichen und fröhlichen Stücken auf die Geburt unseres Herren eingestimmt.

Angela Reichelt-Pärnt

Gemeinsame Adventsmusik in der Kirche Voigtdorf

Am 2. Advent gab es ein weiteres musikalisches Ereignis. Unter der Leitung von Christian Domke und Marek Wenzel gestalteten die Kirchenchöre der Gemeinden Dorfchemnitz, Voigtsdorf und Sayda ihre ebenfalls schon traditionelle Adventsmusik. Bereichert wurde das Programm durch den Flötenkreis und den Consertina Club. Ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm gab auch die Gelegenheit, mal mitzusingen. Anschließend wurden noch alle Zuhörer und natürlich die Akteure herzlich von Frau Pfarrerin Klement in das warme Pfarrhaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Angela Reichelt-Pärnt

Heiligabend

fand ein schöner Gottesdienst mit einem ansprechenden **Krippenspiel** - ausgestaltet von Kindern und Jugendlichen - und Pfarrer Hecker sowie Kantor Christoph Tanneberger in der Saydaer Kirche statt.

Bettina Leichsenring

Friedhofsmauer in Sayda ist fertig - Danke!

Bereits Mitte Oktober 2023 konnten die Sanierung der Nordost- und Nordwestseite der Mauer in Sayda fertig gestellt werden. Damit ist der Friedhof wieder in einem würdigen Zustand.

Unser **Dank** gilt **Firma Gerhard Richter** und ihren Arbeitern für die praktische Umsetzung, dem **Architekten Herrn Ulrich Münch** für die planerische Begleitung, dem **Landesamt für Denkmalpflege Dresden** für die umfangreiche Förderung im niedrigen sechsstelligen Bereich, der **Stadt Sayda** für die Bereitstellung von Flächen und andere Unterstützung, Herrn **Dietmar Seidel** und anderen aus dem **Ortsausschuss Sayda** für alle Vor- und Nachbereitungen.

Nicht zuletzt wollen wir allen **Friedhofs-Nutzern** danken für ihre Geduld und für ihr Verständnis bei manchen Unannehmlichkeiten. Wir wissen, dass der Friedhof ein emotionaler Ort ist, bei dem Störungen besonders schwer wiegen.

Nun sind die Arbeiten am baufälligsten Teil abgeschlossen. Ein **zweiter Bauabschnitt** an den übrigen Mauerteilen soll nach Möglichkeit in wenigen Jahren folgen.

Pfr. Pohle

Fotos:
B. Leichsenring

Foto: Philipp Pohle

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG VOR ORT

DIAKONIE FG in SAYDA

Beratung

- in allen Not- und Problemlagen
- Ämterlotsen

Beantragung

- Hilfestellung zu Anträgen und Formularen (z.B. ALG1, Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Schwerbehindertenausweis)
- Unterstützung bei der Beantragung von Mutter/ Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Anghörige, Rehas u.v.m.

Termine 2024
offene Sprechstunde

Di. 06.02.: 9 - 11 Uhr
Di. 27.02.: 16 - 18 Uhr
Di. 12.03.: 9 - 11 Uhr
Di. 26.03.: 16 - 18 Uhr

Pfarrhaus /Gemeindesaal
Pfarrgasse 6 09619 Sayda
03731- 482331
kbs@diakonie-freiberg.de

Diakonie Freiberg

@DIAKONIE FREIBERG

Kirchenputz in Clausnitz, Cämmerswalde, Rechenberg

Vor Ostern wollen wir unsere Kirchen für die Karwoche und Ostertage auf Vordermann bringen. Dafür brauchen wir fleißige Hände, die anpacken können. Wir freuen uns über jede Hilfe!
Samstag **16.03.2024, 9:00 Uhr** jeweils in den Kirchen. Ein Hausbesen kann mitgebracht werden. Pfr. Pohle

Bild: kathprag.cz

Monatssprüche

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder: Clausn.-Cämm.-Rebi

Auf unserem Friedhof in **Clausnitz**
Wurde Frau Johanna Erler christlich bestattet. Sie verstarb im Alter von 98 Jahren und auf unserem Friedhof in **Cämmerswalde** wurden christlich beigesetzt Frau Ursula Schab, im Alter von 90 Jahren verstorben, und
Frau Margitta Neuber, im Alter von 82 Jahren verstorben.

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder Dorfchemnitz/ Voi.

Im November wurde Steffan Richter im Alter von 63 Jahren auf dem Friedhof Voigtsdorf beerdigt, im Dezember Lutz Neuber im Alter von 58 Jahren auf den Friedhof Dorfchemnitz beigesetzt und im Januar Ilona Nahrendorf im Alter von 62 Jahren auf dem Friedhof Voigtsdorf beigesetzt.

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder Sayda

Christian Bellmann, gestorben im Alter von 86 Jahren, beigesetzt auf dem Friedhof in Linda und
Christa Kaden, gestorben im Alter von 86 Jahren, beigesetzt auf dem Friedhof Sayda.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Kantor Chr. Domke: 035057-50241

Gem.pädn. A. Schenk: 037361-159966
(Di. + Do. 18:00-20:00)
Gem.pädn. D. Griesbach: 037327-839965
daniela.griesbach@evlks.de
Gem.pädn. A. Schlesier: 037320-9280
andrea.schlesier@evlks.de

Kirchenvorstand
Pfrn. Christine Klement (Vorsitz)
Jan Gernegroß (Stellvertreter)
jan@kirchgemeinde-kreuztanne.de

Ortsausschuss
Vorsitzende
Sigrun Müller in Sayda
Daniela Griesbach in CCR
Dr. Silvia Kopra in D-V

Impressum:
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Redaktion: Pohle, Klement, Riemen, Griesbach, Geyer, Leichsenring, Domke, Breitkopf

Satz: Steffi Geyer - Auflage: 1750 Stk.

Druckunterlagenschluss für
die Ausgabe 02.2024 -03.2024: am 05.03.2024

Bilder: Pohle, Foto-Pärnt, pixabay.de, Klement, Griesbach, Leichsenring,

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kritik/ Mitarbeit/ Hinweise:
kn@kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz,
Tel. 037327-7210; Fax: 833203;
Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
Mo. 16:00 –18:00 , Fr. 10:00-12:00
Pfarrer Philipp Pohle erreichen Sie unter
037327-833204 bzw.
philipp.pohle@evlks.de
Urlaub Pfarrer Pohle:
19.-25.02. Vertretung Pfr. Hecker

Pfarrbüro Sayda
Pfarrgasse 6, 09619 Sayda,
Tel.: 037367-779726 oder
037365-1227 Fax /17737,
Öffnungszeiten Pfarramtsbüro
Sprechzeit mittwochs 15:00 Uhr –17:30 Uhr
Pfarrer Hecker erreichen Sie auch unter:
michael.hecker@evlks.de
Urlaub Pfarrer Hecker: vom 27.2.-5.3.24
Vertretung:

Pfarrbüro
Dorfchemnitz-Voigtsdorf
Kirchweg 7, 09619 Dorfchemnitz,
Tel.: 037320-1567 / Fax 80967
Öffnungszeiten der Kanzlei:
dienstags 13:00 Uhr -16:30 Uhr
Pfarrerin Klement ist erreichbar unter:
Tel. 037320-1567
0176-76597484
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung
christine.klement@evlks.de
Ortsabwesenheit Pfrn. Klement:
11.02.-16.02.24 Konfirüstzeit
20.02– 24.02.24 Urlaub
Vertretung Pfr. Pohle

Gemeinde-Spendenkonto
IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18
Zweck **„Glocken Dorfchemnitz"**

E-Mail-Adresse Kirchgemeinde
kg.kreuztanne-sayda@evlks.de
Gemeinde-Spendenkonto
IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18
Gemeinde-Kirchgeldkonto